



## 43. Sparkasse-Schülerliga Fußball Bundesmeisterschaft

## Inhalt Pressemappe

- Der Austragungsort
- Die Finalisten der 43. Bundesmeisterschaft
- Die Spielstätten
- Kärnten zum 5. Mal Gastgeber
- Bekannte Fußballer als Teilnehmer der Schülerliga
- FAIR PLAY-Preis
- Spielplan
- Spielmodus
- Weitere Infos



---

## Kärnten als Austragungsort der Bundesmeisterschaft 2018

Vom 23. – 28. Juni 2018 werden 150 junge Fußballer und Fußballerinnen im Austrian Sports Resort BSFZ Faaker See Quartier beziehen und das 43. Bundesfinale der Sparkasse Schülerliga in der Region Villach/Landskron und Faaker See austragen.

Tiefe Wälder umgeben das BSFZ Faaker See an der Rückseite, davor erstreckt sich der türkisblaue See. Die Sportanlage mit ansprechendem Hotelcharakter liegt auf einer ruhigen, abgeschiedenen Seehalbinsel, die unter Naturschutz steht. Hier dominieren der Sport und der See.

Doch es ist das Gesamtkonzept, das dieses Austrian Sports Resort ganzjährig so beliebt macht: Inmitten intakter Natur gelegen, mit der Ruhe des Sees und der Wälder gesegnet und gekrönt von der herrlichen Kulisse des Mittagkogels und der Karawanken, bietet es winters wie sommers ideale Trainingsbedingungen. Eine perfekte Infrastruktur und ein wunderschöner Seminar- und Eventbereich runden das Angebot ab. Das Rahmenprogramm wird die jungen Sportler und Sportlerinnen auf den Aussichtsturm des Pyramidenkogels führen, von dem sie beinahe über ganz Kärnten blicken können.

VD Mag. Siegfried **Huber**, Kärntner Sparkasse: "Wir sind stolz auf unsere 183-jährige Geschichte und die nun mittlerweile 43-jährige Partnerschaft mit der Schülerliga. Es ist uns seither ein besonderes Anliegen die Talente in Österreich zu unterstützen und zu fördern. Daher wünsche ich allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen bei der Bundesmeisterschaft viel Erfolg."

Prof. Mag. Walter **Pressinger**, Kärntner Landesreferent: "Wir haben bereits vor zwei Jahren angefangen uns auf die 43. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft vorzubereiten. Das war keine leichte Aufgabe und ein großer organisatorischer Aufwand. Aber schlussendlich haben wir alles auf Schiene gebracht, sodass einem tollen Finalbewerb nichts mehr im Wege steht."

## Die Finalisten der Bundesmeisterschaft

Insgesamt 802 Schulen haben sich in der Saison 2017/18 in der Sparkasse-Schülerliga angemeldet (= die höchste Anzahl an angemeldeten Schulen seit der Spielsaison 1978/79), wovon sich schlussendlich wieder zehn Mannschaften für das Finalturnier in Kärnten qualifizierten – aus den Bundesländern der jeweilige Landessieger sowie der Zweitplatzierte des diesjährigen Austragungsbundeslandes.

**Gruppe A:** BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld (Kärnten 2), SMS Graz Bruckner (Steiermark), BG Feldkirch (Vorarlberg), NMS Wörgl 1 (Tirol), NMS Theresianum Eisenstadt (Burgenland)

**Gruppe B:** NMS FSSZ Spittal/Drau (Kärnten 1), NSMS 10 Wendstattgasse (Wien), BG Zehnergasse Wr. Neustadt (Niederösterreich), BG Seekirchen (Salzburg), BRG Steyr (Oberösterreich)

MinR Ing. Mag. Ewald **Bauer**, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung: "Die Schülerliga ist eine gelebte Gemeinschaft, die sich nicht nur um die sportlichen Belangen kümmert, sondern auch Fair Play vermittelt. Für mich ist es mittlerweile die 18. Bundesmeisterschaft und leider auch meine letzte. Aber ich freue mich auf den Bewerb, so wie beim ersten Mal."



---

## Die Spielstätten in Kärnten

Sämtliche Vorrundenspiele sowie die Platzierungsspiele werden auf den Plätzen des BSFZ gespielt. Die Semifinals Spiele werden am Sportplatz des FC Faakersee in Finkenstein ausgetragen.

Am Finaltag geht es nach Villach. Im Stadtteil Landskron befindet sich die Sportanlage des SC Landskron. Diese wurde erst vor zwei Jahren eröffnet und wird ein würdiger Finalspielort sein.

## Fünfte Bundesmeisterschaft in Kärnten

Die erste Bundesmeisterschaft in Kärnten, seit der Gründung der Sparkasse-Schülerliga Fußball im Jahr 1975, wurde 1981 in Klagenfurt ausgetragen und seither 1991 in Hermagor, 2000 in Klagenfurt und 2009 in Wolfsberg. Nun macht die Bundesmeisterschaft zum fünften Mal in Kärnten halt, genau genommen in der Region Villach/Landskron & Faaker See, und begrüßt die zehn Landesieger sowie den zweiten Kärntner Landesvertreter zum Finalturnier.

Zuletzt schaffte es mit der NMS FSSZ Spittal/Drau eine Kärntner Mannschaft bei der Heim-Bundesmeisterschaft 2009 in Wolfsburg ins Endspiel und sicherte sich anschließend, durch einen 1:0-Erfolg, den dritten Titel für Kärnten – nach dem BG/BRG Völkermarkt (1985) und dem BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld (2002).

Im Vorjahr, der 42. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft in der Region Seewinkel im Burgenland, belegte das BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld als Kärntner Vertreter den guten 6. Platz.

Hermann **Egger**, Betreuer der NMS FSSZ Spittal/Drau: "Das Wichtigste ist, dass alle Spaß an der Sache haben. Dementsprechend freuen wir uns auch auf das Heim-Bundesfinale. Ich habe vorher mit Walter Pressinger gesprochen und ein Kärntner Semifinale wäre schon eine schöne Sache. So steht am Ende zumindest ein Landesvertreter im Finale."

Walter **Pressinger**, Betreuer BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld: "Ich kann mich meinem Kollegen nur anschließen und würde mich über eine Kärntner Mannschaft im Finale sehr freuen. Aber da gehört auch immer etwas Glück dazu. Daher zählt auch für mich in erster Linie, dass alle Teams eine schöne Zeit haben und sich keiner verletzt."

## Auf den Spuren von Alaba, Dragovic und Co.

Seit der Gründung der Schülerliga durchliefen viele bekannte Namen im österreichischen Profifußball den traditionsreichen Bewerb und sammelten dort ihre Erfahrungen für die spätere Karriere. Aus dem aktuellen Kader des Nationalteams sind es u.a. David Alaba, Julian Baumgartlinger, Aleksandar Dragovic, Sebastian Prödl und Xaver Schlager. Letzterer sorgte darüber hinaus im Finale der Bundesmeisterschaft in Gloggnitz 2010 für das schnellste Tor der bisherigen Schülerliga Geschichte: nach nur zehn Sekunden traf Schlager für die jetzige Praxis NMS Salzburg zum 1:0 und feierte anschließend mit seinen Kollegen – nach einem 3:0-Erfolg über das GRgORG 16 Maroltingergasse – den Bundesmeistertitel, der auch gleichzeitig der erste für das Bundesland Salzburg war.

## Fairste Mannschaft wird "Peter Rehnelt FAIR PLAY-Preis" ausgezeichnet

Aber nicht nur Tore zählen bei der Bundesmeisterschaft, sondern auch der Fair Play-Gedanke. So wird auch bei der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft 2018 wieder der "Peter Rehnelt FAIR PLAY-Preis" vergeben. Die Bewertung für diese Auszeichnung erfolgt bei den Vorrunden-/Kreuz- und Platzierungsspielen der Bundesmeisterschaft durch die FAIR PLAY-Juroren, das Schiedsrichter-Team und die teilnehmenden Mannschaften selbst. Durch Einbeziehung der beteiligten Mannschaften (Schüler/Betreuer) soll der FAIR PLAY-Gedanke noch fester verankert werden.



## Spielplan

Gruppe A	Gruppe B
1 BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K2)	6 NSMS 10 Wendstattgasse (W)
2 SMS Graz Bruckner (ST)	7 BG Zehnergasse Wr. Neustadt (NÖ)
3 BG Feldkirch (V)	8 NMS FSSZ Spittal/Drau (K1)
4 NMS Wörgl 1 (Tirol)	9 BG Seekirchen (S)
5 NMS Theresianum Eisenstadt (B)	10 BRG Steyr (OÖ)

### Sonntag, 24. Juni 2018 – Spielzeit 2 x 15 – BSZF Faaker See

Spiel 1	K2	-	ST	09:30	Spiel 6	W	-	NÖ
Spiel 2	V	-	T	10:15	Spiel 7	K1	-	S
Spiel 3	B	-	K2	11:00	Spiel 8	OÖ	-	W
Spiel 4	ST	-	V	11:45	Spiel 9	NÖ	-	K1
Spiel 5	T	-	B	12:30	Spiel 10	S	-	OÖ

### Montag, 25. Juni 2018 – Spielzeit 2 x 15 – BSZF Faaker See

Spiel 11	V	-	B	09:00	Spiel 16	K1	-	OÖ
Spiel 12	T	-	K2	09:45	Spiel 17	S	-	W
Spiel 13	B	-	ST	10:30	Spiel 18	OÖ	-	NÖ
Spiel 14	K2	-	V	11:15	Spiel 19	W	-	K1
Spiel 15	ST	-	T	12:00	Spiel 20	NÖ	-	S

### Dienstag, 26. Juni 2018 - Spielzeit 2 x 35 – FC Faakersee

Semifinals Spiele (Kreuzspiele), 09:30 und 11:00 Uhr

### Mittwoch, 27. Juni 2018 - Spielzeit 2 x 35 – BSZF Faaker See

Spiel um Plätze 5, 7, 9 – 09:30 und 11:00 Uhr  
Landesreferententagung

### Donnerstag, 28. Juni 2018 - Spielzeit 2 x 35 - Landskron

Spiel um die Plätze 3, 08:30 Uhr

**Finale**

## Der Spielmodus

Gespielt wird bei der Bundesmeisterschaft in zwei Gruppen zu je fünf Mannschaften. Die zwei Erstplatzierten jeder Gruppe treffen in weiterer Folge im Halbfinale in Kreuzspielen aufeinander, ehe im Finale am Donnerstag, den 28. Juni 2018, auf der Sportanlage des SC Landskron (ab 10:45 Uhr) der Bundesmeistertitel ausgespielt wird.

## Das Finale

Das Finale der 43. Sparkasse-Schülerliga Fußball Bundesmeisterschaft wird als Aufzeichnung wie folgt ausgestrahlt:

- ORFeins: am Sonntag, den 1. Juli von 11:00 bis 11:30 Uhr
- ORF Sport+: am Donnerstag, 6. Juli von 19:00 bis 19:30 Uhr

## Die Schülerliga in den Sozialen Medien

- **Facebook:** @schuelerliga  
Aktuelle Infos, Fotos und Videos (Spielzusammenfassungen, Tore, Livestreams)
- **Instagram:** @schuelerligafussball  
Weitere Impressionen über die Sparkasse-Schülerliga Fußball
- **Snapchat:** @schuelerliga  
Alles rund um das Finalturnier ("behind the scenes")

Auch heuer werden wieder Spiele der 43. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft live gestreamt – insbesondere das Finale – sowie alle Ergebnisse detailliert festgehalten: zeitgerecht zu finden unter [www.sparkasse-schuelerliga.at](http://www.sparkasse-schuelerliga.at).

## Ergebnisse Landesfinale

Klagenfurt: NMS FSSZ Spittal/Drau - BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld 3:0 (1:0)

Burgenland: NMS Neusiedl am See – NMS Theresianum Eisenstadt 2:4 (1:2)

Vorarlberg: BG Feldkirch – NMS Egg 5:2 (2:2)

Tirol: NMS Wörgl 1 – BG/BRG Lienz 4:1 n.E. (3:3)

Niederösterreich: BG Zehnergasse Wr. Neustadt– SMS Matzen 3:2 (2:1)

Wien: NSMS 10 Wendstattgasse – GrgORg 16 Maroltingergasse 2:1 (1:1)

Salzburg: NMS Kuchl – BG Seekirchen 1:2 (0:1)

Oberösterreich: BRG Steyr – SNMS Ried 2:1 (1:1)

Steiermark: SMS Graz Bruckner – SMS Weiz 3:2 (1:1)